



## **Alpkorporation Schrina, Walenstadtberg**

Erich Müller, Alppräsident, Schwemmiweg 10, 8880 Walenstadt  
www.alp-schrina.ch/trockenmauern, www.trockenmauern.alp-schrina.ch  
erich@alp-schrina.ch  
081 735 24 37 / 079 245 54 47

8880 Walenstadt, 13.6.2018 Erich Müller

### **Medienorientierung: Sanierung Trockenmauern Alp Schrina Walenstadtberg**

#### **Ein Gemeinschaftsprojekt von vielen Menschen zugunsten von Natur und Kultur**

*Erich Müller, Präsident der Alpkommission der Alpkorporation Schrina Walenstadtberg*

#### **Ein Werk für Natur, Betrieb und Gesellschaft**

Das Trockenmauerprojekt auf der Alp Schrina, Walenstadtberg, hat zum Ziel, freistehende Trockenmauern von insgesamt 752 Metern Länge auf Schrina Grund und auf Schrina Obersäss instand zu setzen. Trockenmauern sind in der ganzen Schweiz ein traditionelles und prägnantes Element der Kulturlandschaft und dienen und dienen noch verschiedenen Zwecken: Grenzziehung mit gleichzeitiger Weidesäuberung, Weidebegrenzung, Geissgassen, Hangsicherungen, Kulturlandgewinnung durch Terrassierungen usw.

Sie erfüllen zudem wichtige ökologische Funktionen als Lebensraum für Pflanzen und Tiere (Hohlräume, Vernetzung, Wärmehaushalt) und Hangentwässerung. In unserer Zeit gewinnen diese ökologischen Funktionen stark an Bedeutung. Die Mauer auf Schrina Obersäss diente der Weidebegrenzung und Absturzsicherung für das Vieh, auf Schrina Grund handelt es sich um eine klassische Grenzmauer.

Trockenmauern haben auch einen touristischen Wert; sie sind sehr schön, gestalten die Landschaft, und auf Schrina Obersäss führt der Alp- und Kulturweg Schrina als Themenweg ein gutes Stück weit der Mauer entlang, und auch auf Schrina Grund führt die kürzere Variante des Themenweges zwischen dem Paxmal des Künstlers Karl Bickel und der Alp Schrina an der Mauer vorbei.

Nach Einschätzung der Fachleute müssen die Mauern bis auf wenige Stellen abgebrochen und von Grund auf neu gebaut werden. Das zusätzlich benötigte Steinmaterial wird in der näheren Umgebung auf der Alp gesammelt. Das hält die Transportwege kurz und dient zudem wenigstens teilweise als Weidesäuberung gleichzeitig der Alpwirtschaft.



### **Trockenmauern bieten viele Vorteile**

Aus ökologischer, landschaftlicher und funktionaler Sicht bieten Trockenmauern sehr viel. Bei fachgerechter Bauweise halten sie Jahrhunderte lang. Trockenmauern werden ohne Mörtel gebaut und bieten Tieren und Pflanzen willkommenen und wertvollen Lebensraum. Eidechsen, Schlangen und Amphibien, aber auch Insekten, Spinnen oder Spitzmäuse finden in den Spalten ideale Rückzugs-, Jagd- und Überwinterungsmöglichkeiten. Aber auch eine ganze Reihe von spezialisierten Pflanzen profitieren von Trockenmauern.

Diese traditionellen Bauwerke sind nicht zuletzt eine landschaftliche Aufwertung und kulturhistorische Anschauungsobjekte.

Der Bau wird durch den erfahrenen Trockenmaurer Stefan Spörri aus Glarus durchgeführt, welcher mit seiner Firma gemma – Trockenmauern und Gärten, Glarus, schon andere Projekte, so das vergleichbare Projekt auf der Baumgartenalp in Linthal, Glarus, erfolgreich realisiert hat. Er hat mit dem realisierten Projekt überzeugt und konnte bei der Kostenschätzung auf Daten aus diesem Projekt zurückgreifen.

### **Knapp 900'000 Franken in fünf Jahren**

Für das Gesamtprojekt auf der Alp Schrina von 2018 bis 2022 gehen wir gemäss Kostenschätzung von gemma Trockenmauern und Gärten von Kosten von 885'000 Franken aus.

Es ist vorgesehen, dass die Alpkorporation auch mit Hilfe von Freiwilligengruppen Eigenleistungen im Rahmen von 205'000 Franken erbringt, eine echte Herausforderung. Der grössere verbleibende Teil von 680'000 Franken wird in verdankenswerter Weise durch Beiträge der folgenden Stellen und Organisationen finanziert: Kanton St. Gallen (Amt für Natur, Jagd und Fischerei), Fonds Landschaft Schweiz, Politische Gemeinde Walenstadt, Ernst Göhner Stiftung, Sophie und Karl Binding Stiftung, Pro Natura St. Gallen-Appenzell, Paul Schiller Stiftung, Dr. Bertold Suhner Stiftung, Ortsgemeinde Walenstadtberg.



8880 Walenstadt, 17.6.2018 Erich Müller, Alpräsident